

Gemeinde

Puls 44

72. Jahrgang

31. Oktober 2013

wittenbach

GZA 9300 Wittenbach



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 11 Vereinsmitteilungen
- 14 Terminkalender
- 17 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 18 Katholische Kirchgemeinde
- 20 Pulsmesser
- 27 Impressum

Sie haben wieder gewimmt, die «Reblüt». Vergangenen Samstag, bei strahlendem Sonnenschein und südländischen Temperaturen arbeitete ein Dutzend Reblüt im Weinberg des Schlosses Dottenwil. Gemeinsam ernteten sie die Früchte der Rebstöcke. Abschneiden, aussortieren und in Kisten gesammelt werden sie, die Trauben, zum Keltern verladen. Trotz verhaltenem Frühjahr und dem regnerischen Sommeranfang reiften die Trauben bis zur Ernte prächtig. So oder so wird's ein Wein zum Jubiläum.

2

Bürgerversammlungen

vom Montag, 25. November 2013

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünuau

Traktanden

1. **Vorlage Voranschlag und Finanzbedarf 2014**
2. **Antrag des Schulrates zum Voranschlag**
3. **Allgemeine Umfrage**

Politische Gemeinde

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünuau

Traktanden

1. **Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2014**
2. **Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung Ladhuebstrasse/Halten**
3. **Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes/Feuerwehr und der Wasserversorgung**
4. **Allgemeine Umfrage**

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. November 2013, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Vorlagen der Politischen Gemeinde

Traktandum 1

Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Voranschlägen und dem Steuerplan 2014

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Budget für das aktuelle Jahr 2013 sowie das nun neu vorliegende für das Jahr 2014 werden dominiert von stagnierenden Steuererträgen und ansteigenden Aufwendungen. Das grösste Wachstum des Aufwandes im Budget 2014 steht nicht im Einflussbereich des Gemeinderates. Die vom Kanton an die Gemeinde übertragene Pflegefinanzierung lässt die Ausgaben im Aufgabenbereich Gesundheit nochmals ansteigen. Ebenfalls ein Ausgabenwachstum verzeichnet der Aufgabenbereich öffentlicher Verkehr durch die Wahl eines neuen Kostenteilers zwischen Kanton und Gemeinden, dies auch bedingt durch die Mehrleistungen mit der Eröffnung der S-Bahn St. Gallen. Die insgesamt drei Sparpakete des Kantons belasten den Gemeindehaushalt von Wittenbach zusätzlich mit etwa 2 Mio. Franken jährlich. Einen ebenso markanten Aufwandanstieg verzeichnet der Aufgabenbereich Bildung, bedingt durch die notwendige Abschreibung und den Zinsendienst aus der Sanierung des Oberstufenzentrums.

Die Einnahmen entwickeln sich vor allem bei den Steuern der natürlichen Personen nicht wie mit den kantonalen Stellen zusammen geplant und auch nicht so, wie in etwa vergleichbaren Gemeinden. Für das laufende Jahr 2013 wird das Budget der Steuererträge bei den natürlichen Personen allerdings mit Nachzahlungen übertroffen. Dieser Anstieg ist einmalig und wird im Jahr 2014 nicht nochmals eintreffen. Die weiteren Erträge aus den Grundsteuern und Handänderungssteuern werden sich mit minimalen Abweichungen auf dem Niveau des Vorjahres halten, ebenso die Einnahmehanteile aus den Steuern für die juristischen Personen wie auch die Anteile aus den Grundstückgewinnsteuern.

Der Gemeinderat hat der Verwaltung, vor der Ausarbeitung des Budgets für die Laufende Rechnung 2014, den Auftrag gegeben, mögliche Einsparungen gegenüber dem Vorjahresbudget aufzuzeigen. Obwohl das Budget 2013 schon Aufwandreduktionen enthält, ist es mit einigen Anstrengungen gelungen, nochmals eine Reduktion von etwas mehr als 300'000 Franken zu erreichen. Im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt etwas weniger als die Hälfte des Budgetaufwandes, weil der Finanzbedarf der Schulgemeinden

3

den restlichen Anteil ausmacht und gebunden ist. Eine weitere Reduktion von Aufwand im Kompetenzbereich des Gemeinderates, d.h. bei nicht gebundenen Ausgaben, wäre verbunden mit Leistungsabbau und nachfolgendem Personalabbau. Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung ist bereits heute straff. Der Stellenplan im Alterszentrum Kappelhof muss optimiert werden, damit das Budget 2014 erreicht werden kann.

Für die Erledigung der Aufgaben in der Gemeindeverwaltung, ob sie hoheitlich oder kommunal bedingt sind, ist eine Spezialisierung der Verantwortlichen sowie deren Stellvertretungen und auch der Mitarbeitenden notwendig. Für die Erfüllung der Aufgaben innerhalb der geforderten Qualität und Zeitverhältnisse ist ein Mindestbestand von Fachpersonal pro Abteilung notwendig und demzufolge der Spielraum sehr eng.

Die budgetierten Aufwendungen für das Jahr 2014 weisen in den Bereichen Verwaltung, Kultur und Freizeit, Soziale Wohlfahrt, Umwelt und Raumordnung sowie Volkswirtschaft kleine Reduktionen auf. Aufwandsteigerungen sind im Bereich Bildung, Gesundheit und Verkehr zu verzeichnen. Die Abschreibungen und der Zinsendienst für die Sanierung des Oberstufenzentrums führt zum Anstieg des Finanzbedarfs der regionalen Oberstufe um rund 780'000 Franken. Der Bereich Gesundheit weist einen höheren Mittelbedarf aus, weil die Pflegefinanzierung im Jahre 2014 nun zu 100 Prozent von den Gemeinden übernommen werden muss. Der Anstieg beträgt rund 300'000 Franken. Im Aufgabenbereich der sozialen Wohlfahrt kann das Aufwand-Niveau nur gehalten werden, wenn bei der finanziellen Sozialhilfe einzelne Ausgaben im Laufe des Jahres 2014 überprüft werden und die Anzahl der Fälle nicht zunimmt. Es ist darauf hinzuweisen, dass bei der Pflegefinanzierung nochmals ein zusätzlicher Anstieg entstehen kann, weil neu die effektiven Kosten pro gepflegte Person verrechnet werden und nicht mehr der kantonale durchschnittliche Pflegeaufwand. Die effektiven Kosten können heute nicht präzise gerechnet werden.

Mit der Einführung der S-Bahn im Kanton St. Gallen wird das Angebot für Wittenbach in den Pendler-Spitzenzeiten am Morgen und am Abend an Werktagen auf den Viertelstunden-Takt ergänzt. Auch die Schaffung des Dorfbusses in Wittenbach mit der Route St. Gallen-Kronbühl – Bächli – Schwimmbad – Gemeindehaus – Bahnhof – Gemeindehaus – Schwimmbad – Bächli – Kronbühl und weiter nach St. Gallen, im Viertelstundentakt an Werktagen, bedeutet eine Leistungsverbesserung für den dorfinternen ÖV.

Der Ertrag aus den Steuern der natürlichen Personen stagniert seit 2010. Im Jahr 2014 müssen wir davon ausgehen, dass der Ertrag aus der einfachen Steuer ein wenig zurückgeht. Die restlichen Steuereinnahmen werden auf dem Vorjahres-Niveau budgetiert. Der Finanzausgleich des Kantons gleicht auf der ersten Stufe die unterschiedliche Steuerkraft aus. Daraus wird Wittenbach voraussichtlich rund 1.2 Mio. Franken, also rund 570'000 Franken mehr als im Vorjahr, erhalten. Aus den Sonderlastenausgleichen «Weite» und «Schule» erhält Wittenbach keine Abgeltung, weil wir aufgrund unserer Aufwendungen für diese Bereiche die Kriterien nicht erfüllen. Der für 2014 eingeführte Soziodemografische Sonderlastenausgleich (Kantonsratsbeschluss vom November 2013 steht noch bevor) bringt voraussichtlich einen Beitrag von rund 60'000 Franken als Anteil für die Pflegefinanzierung. Der neu einzuführende Sonderlastenausgleich bringt eine anteilmässige Abgeltung der Aufwendungen für die Pflegefinanzierung, für Jugendliche in auswärtigen Heimen und für die finanzielle Sozialhilfe. Die Aufwendungen der Kommune über dem kantonalen Durchschnitt werden zu 50% ausgeglichen.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 140% würde im Jahr 2014 ein Defizit von fast 2 Mio. Franken entstehen. Die Reserven, per Ende 2013 voraussichtlich 5.6 Mio. Franken, wären dann bei einer Defizit-Wiederholung auf derselben Höhe innerhalb von 2 Jahren praktisch aufgebraucht. Der Gemeinderat hat bezüglich Steuerfuss-Anpassung verschiedene Varianten abgewogen. Er hat die Möglichkeiten auch in der Finanzkonferenz und mit der Geschäftsprüfungskommission diskutiert.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass bei einer seriösen, nachhaltigen Finanzpolitik vorerst das strukturelle Defizit der Laufenden Rechnung abgebaut werden muss, bevor wieder grössere Investitionen angegangen werden können. Das würde auf eine Erhöhung des Steuerfusses um 12% auf 152% hinauslaufen.

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft trotz der oben beschriebenen Situation vor, den Steuerfuss nur um 5% auf 145% anzuheben, mit folgender Begründung: Auf der Aufwandseite sollte eine gewisse Konsolidierung eintreten, weil davon ausgegangen werden kann, dass keine zusätzlichen Kosten vom Kanton auf die Gemeinden übertragen werden. Der Finanzausgleich an die Gemeinde Wittenbach (Ressourcenausgleich, Soziodemografischer Sonderlastenausgleich) wird ganz leicht ansteigen. Ein gesundes Mass an «Kostendruck» auf Behörden und Verwaltung führt zu strafferem Budgetieren und noch bewussterem Umgang mit den Finanzen. Die vorhandenen Reserven sollen suk-

4

zessiv eingesetzt werden, um nicht zu hohe «Ausschläge» des Steuerfusses zu erhalten. Der nun vorgeschlagene Steuerfuss sollte über mehr als ein Jahr gehalten werden können, wenn die Entwicklung der einfachen Steuer in Wittenbach den gleichen Verlauf nimmt wie in anderen Gemeinden – Anstieg etwa zwischen 1% und 2%. Diese Entwicklung ist leider aus heutiger Sicht nicht gesichert, was dazu führt, dass der vorgeschlagene Steuerfuss nicht unter allen Umständen garantiert werden kann.

Die wesentlichen Investitionen betreffen die Anteile an den Kantonsstrassen sowie die Zwischenzahlung an die Ableitung der ARA Hofen.

Die vorliegende Investitionsplanung ist für die Behörden nicht verbindlich; es handelt sich um eine rollende Planung. Sie wird also wiederkehrend diskutiert und überarbeitet. Die Planung wurde von den selbständigen Behörden der Regionalen Oberstufenschulgemeinde, der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde für ihren Kompetenzbereich erarbeitet. Die Finanzierung der künftigen Investitionen ist selbstverständlich vor der Auslösung des gesamten Investitions-Prozesses (Vorprojekt, Hauptprojekt, Gutachten und Antrag an die Bürger, Abstimmung durch die Bürger

und Ausführung) zu klären. Verzinsung und Abschreibungen aller Investitionen gehen zu Lasten der Laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Wittenbach. Für den Gemeinderat ist aufgrund der finanziellen Situation wichtig, dass vor der Inangriffnahme von weiteren namhaften Investitionen die Aussicht besteht, das strukturelle Defizit zu beseitigen. Die aufgeführten Investitionsvorhaben müssen also diskutiert werden.

Das Budget für die Laufende Rechnung des Alterszentrums Kappelhof wird erstmals separat ausgewiesen. Mit der Umwandlung zu einer unselbständig, öffentlich rechtlichen Anstalt (wie die Elektrizitätsversorgung Wittenbach) ist das Budget aus der Kontenklasse 15 der Verwaltungsrechnung herausgenommen und separat aufgelegt worden. Das Defizit, in der gleichen Höhe wie im Vorjahr, wird dann in die Verwaltungsrechnung übernommen.

Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach wird gemäss Budget mit einem kleinen Defizit abschliessen. Die Investitionen enthalten zwei Projekte, über die mit separaten Gutachten und Anträgen an der Bürgerversammlung abgestimmt werden kann.

Der Voranschlag 2014 in Zahlen:

A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

1. Laufende Rechnung		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
–	Aufwand	Fr.	52'999'700	Fr.	45'758'555
–	Ertrag	Fr.	51'743'900	Fr.	44'664'300
–	Aufwandüberschuss	Fr.	1'255'800	Fr.	1'094'255

1	Allgemeine Verwaltung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014	Abweichung
	Aufwandüberschuss	1'255'800	1'094'255	–161'545
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	–2'884'500	–2'795'200	–89'300
11	Öffentliche Sicherheit	125'800	145'700	19'900
12	Bildung	–18'566'500	–19'358'100	791'600
13	Kultur, Freizeit	–1'216'000	–1'120'100	–95'900
14	Gesundheit	–924'300	–1'226'500	302'200
15	Soziale Wohlfahrt	–4'775'500	–4'700'600	–74'900
16	Verkehr	–1'776'500	–1'914'500	138'000
17	Umwelt, Raumordnung	–311'900	–273'200	–38'700
18	Volkswirtschaft	–113'300	–95'600	–17'700
19	Finanzen	29'186'900	30'243'845	1'056'945

5

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
– Investitionsausgaben	Fr. 5'661'000	Fr. 2'420'000
– Investitionseinnahmen	Fr. 30'000	Fr. 0
– Nettoinvestitionen	Fr. 5'631'000	Fr. 2'420'000

3. Steueransätze	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
– Steuerfuss Staats- und Gemeindesteuern	140 Prozent	145 Prozent
– Grundsteueransatz	0,8 Promille	0,8 Promille

B. Alterszentrum Kappelhof

Laufende Rechnung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
– Aufwand	Fr. 8'444'000	Fr. 8'777'000
– Ertrag	Fr. 7'722'000	Fr. 8'037'000
– Aufwandüberschuss	Fr. 722'000	Fr. 740'000

C. Elektrizitätsversorgung

1. Laufende Rechnung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
– Aufwand	Fr. 7'633'810	Fr. 7'134'560
– Ertrag	Fr. 7'088'040	Fr. 6'869'834
– Aufwandüberschuss	Fr. 545'770	Fr. 264'726
– Ablieferung an den Gemeindehaushalt	Fr. 1'200'000	Fr. 1'100'000

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
– Investitionsausgaben	Fr. 1'264'000.00	Fr. 3'015'000
– Investitionseinnahmen	Fr. 170'000.00	Fr. 453'000
– Nettoinvestitionen	Fr. 1'094'000.00	Fr. 2'562'000

Der detaillierte Voranschlag 2014 ist ab 12. November 2013 unter www.wittenbach.ch aufgeschaltet oder kann mittels Bestellkarte, die dem Stimmausweis beiliegt, angefordert werden.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2014 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.

2. Es seien für das Jahr 2014 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145 % (Erhöhung um 5 %)
Grundsteueransatz	0,8 ‰ (wie bisher)

6

Vorlagen der Politischen Gemeinde

Traktandum 2

Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung Ladhuebstrasse / Halten

Ausgangslage

Für Netzkabel- und Hausanschlüsse der Elektrizitätsversorgung wird von einer technischen Lebensdauer von 35 bis 40 Jahren ausgegangen. Im Bereich der Ladhuebstrasse/ Halten weist ein Grossteil der elektrischen Anlagen ein Alter von 30 bis 45 Jahren auf. Eine Sanierung sollte insbesondere im jetzigen Zeitpunkt angegangen werden, da teilweise Synergien mit dem geplanten Fernwärmeausbau der SAK im Bereich Ladhuebstrasse/Halten genutzt werden können. In welchem Umfang das Fernwärme-Trassee durch das Netz der Elektrizitätsversorgung mitbenützt werden kann, ist derzeit noch offen, da seitens SAK noch nicht alle Verhandlungen mit potenziellen Wärmekunden abgeschlossen sind. Dort wo Synergien genutzt werden können, werden die Kosten nach einem Schlüssel verteilt, der anteilmässig den verursachten Tiefbauaufwendungen entspricht.

Projektumfang

Rund zwei Drittel der rund 30 Hausanschlussleitungen werden ersetzt, da diese 40- bis 50-jährig sind. Zudem werden drei bestehende Kabelverteilkabinen altersbedingt durch neue Kabinen mit Vorschacht ersetzt. Dort wo sinnvoll, wird im Zuge von Leitungssanierungen der Aufbau eines muffenlosen Stromnetzes angestrebt. Der Vorteil liegt darin, dass bei einem späteren Kabelnachzug keine Tiefbauarbeiten mehr nötig sind. Dies bedingt die Montage von zwei neuen Kleinverteilem. An diesen können bis zu 8 Hauszuleitungen angeschlossen werden.

Insgesamt werden rund 3'100 m Niederspannungskabel ersetzt und rund 2'700 m Reserverohre für spätere Bedürfnisse verlegt.

Um für die Zukunft klare Verhältnisse zu schaffen, wird bei der Leitungssanierung darauf geachtet, dass pro Parzelle nur noch eine Hauszuleitung erstellt wird. Die Stromzufuhr der Gebäude innerhalb der gleichen Parzelle erfolgt durch interne Verbindungsleitungen.

Sanierung und Ergänzung Strassenbeleuchtung

Die Strassenbeleuchtung entlang der Ladhuebstrasse Haus Nr. 1 bis 9 wurde bereits im Jahre 2005 saniert, hier besteht

kein Erneuerungsbedarf. Ab Haus Nr. 9 bis 21 wird das Leitungstrassee inkl. Leuchten erneuert; vorgesehen sind 6 Leuchten mit einer Masthöhe von 4.5m. Die teilweise bestehenden Leuchten werden demontiert.

Entlang der Erschliessungsstrasse Halten wird ebenfalls das Leitungstrassee inkl. Leuchten erneuert. Vorgesehen sind je 3 Leuchten mit einer Masthöhe von 4.5m bzw. 6.0m. Auch hier werden die teilweise bestehenden Leuchten demontiert.

Im Weiteren werden rund 850m Kabel verlegt und 2 neue Schaltstellen benötigt.

Kostenzusammenstellung (ohne MWST)

Tiefbaukosten	Fr.	552'000
Leitungsbauarbeiten	Fr.	375'000
Strassenbeleuchtung	Fr.	76'000
Unvorhergesehenes 5 %	Fr.	50'000
Total Investitionskosten	Fr.	1'053'000

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Ladhuebstrasse/Halten sei ein Kredit von Fr. 1'053'000.00 zu bewilligen.
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten und innert maximal 25 Jahren abzuschreiben.

Vorlagen der Politischen Gemeinde

Traktandum 3

Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes/Feuerwehr und der Wasserversorgung

Ausgangslage

Die Gemeinde Wittenbach trägt den Leistungsausweis einer Energiestadt (Label) und verpflichtet sich, eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorzuleben und umzusetzen. Energiestädte und somit die Gemeinde Wittenbach fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Mit der Erstellung dieser Photovoltaikanlage wird die Energiepolitik der Gemeinde Wittenbach durch die Elektrizitätsversorgung Wittenbach nachhaltig unterstützt.

7

Projektumfang

Auf dem Dach des Werkhofes/Feuerwehr und der Wasserversorgung soll eine angebaute Photovoltaikanlage mit kristallinen Modulen erstellt werden. Die Wechselrichter werden im Gebäude des Werkhofes auf einem Podest bzw. im Gebäude der Wasserversorgung platziert. Damit der produzierte Strom in das Verteilnetz der EVW eingespeisen werden kann, müssen die bestehenden Elektroinfrastrukturen und Erschliessungsleitungen verstärkt bzw. neu erstellt werden. Damit der Energieertrag erhöht werden kann, werden die hohen Bäume entlang der Hofenstrasse, welche die Anlage beschatten würden, durch kleinere ersetzt. Zudem soll eine Anzeigetafel über die Anlage und deren Energieertrag informieren. Die vorgesehene Gesamtanlage mit einer Leistung von 207 kWp wird einen mittleren Energieertrag von 177'500 kWh pro Jahr produzieren, was den Jahresenergieverbrauch von ca. 47 Haushaltungen decken kann.

Diese ökologisch erzeugte Energie wird nicht in die kosten-deckende Einspeisevergütung (KEV) des Bundes gegeben, sondern wird den Naturstromprodukten der EVW zugefügt.

Die Berechnung der Stromgestehungskosten beinhaltet als Berechnungsgrössen die Investitionskosten, den erwarteten Stromertrag, die Betriebskosten sowie die Finanzie-

rungskosten, festgelegt durch den Zinssatz. Unter der Annahme eines Zinssatzes für die Verzinsung des eingesetzten Kapitals von 2.0 % und einer Abschreibungsdauer von 25 Jahren muss mit einem Solarstromgestehungspreis von ca. 23.0 Rp./kWh gerechnet werden, was in etwa dem aktuell gültigen KEV-Vergütungsansatz entspricht.

Kostenzusammenstellung (ohne MWST)

Solaranlage	Fr.	430'000
Einspeisung	Fr.	65'000
Bauliche Massnahmen	Fr.	33'000
Engineering, Gebühren	Fr.	63'000
Unvorhergesehenes	Fr.	25'000
Beitrag Energiefonds	Fr.	-20'000
Total Investitionskosten	Fr.	596'000

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkhofes und der Wasserversorgung sei ein Kredit von Fr. 596'000.00 zu bewilligen.
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten und innert maximal 25 Jahren abzuschreiben.

9300 Wittenbach, 23. Oktober 2013

Gemeinderat Wittenbach
Fredy Widmer, Gemeindepräsident
Marcel Aeple, Ratschreiber

Gemeinderat

Grosskontrolle des Steueramtes

Der Gemeinderat hat vom Revisionsbericht über die Grosskontrolle des Steueramtes Wittenbachs vom 10. bis 12. September 2013 in den Bereichen Organisation, Register und Bezug Kenntnis genommen.

Als Gesamteindruck wird im Bericht des kantonalen Steueramtes festgehalten, dass das Steueramt Wittenbach unter der Leitung von Rolf Ringeisen nach den geltenden Vorschriften und Vorgaben gut und gewissenhaft geführt wird. Der Gemeinderat durfte mit Freude die Anerkennung von

Fachkompetenz in dem für die Beziehung zwischen Bürger und Staat wichtigen Steuerbereich zur Kenntnis nehmen. Er dankt dem Stellenleiter Rolf Ringeisen und seinen Mitarbeiterinnen dafür.

Wahl Leiter Werkhof

Im Frühjahr 2014 wird Peter Sager, Mitarbeiter des Werkhofes, in Pension gehen. Ein Nachfolger hat zu den bisher bestehenden Aufgaben noch die Führung der Bauamt-Aussendienst-Gruppe zu übernehmen. Dies im Zusammenhang mit einer kleineren organisatorischen Umstellung. Patrick Hersche, scheidendes Mitglied des Gemeinderates, hat sich für diese Leiterstelle beworben. Eine Wahl von

8

Patrick Hersche als Nachfolger darf aus Sicht des Gemeinderates geradezu als Ideallösung bezeichnet werden. Patrick Hersche bringt alle fachlichen Voraussetzungen und Führungskompetenzen mit, um diesen Job hervorragend ausführen zu können.

Demzufolge wählte der Gemeinderat anlässlich seiner letzten Sitzung Patrick Hersche zum neuen Leiter des Werkhofes. Er tritt seine Arbeitsstelle am 1. April 2014 an.

Ihr Gemeinderat

Ratskanzlei

Neuer Radweg von Wittenbach nach Häggenschwil

Das kantonale Tiefbauamt beginnt am Mittwoch, 6. November 2013, mit der Erstellung eines 2.50 Meter breiten Radwegs entlang der Romanshorerstrasse zwischen Witten-

bach und Häggenschwil. Beginnend ab dem bestehenden Geh- und Radweg bei Unterlören in Wittenbach führt der Radweg auf einer Länge von rund einem Kilometer bis zum Knoten Fidenhusstrasse in Häggenschwil. In diesem Bereich wird ein gesicherter Fahrbahnübergang für den Langsamverkehr mit zwei Inseln gebaut. Zudem ist eine Abbiegespur Richtung Täschlihusen Baul vorgesehen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2014 dauern. Mit dem Radwegprojekt wird auch die Entwässerung der Kantonsstrasse erneuert und in Unterlören eine Bushaltestelle erstellt.

Der Verkehr wird zeitweise einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen setzen alles daran, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die betroffene Anwohnerschaft und Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



wittenbach



Primarschule
Wittenbach

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemeinderat und Primarschulrat möchten Sie frühzeitig und umfassend über die Vorhaben / Projekte der Behörden informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

Datum: Montag, 4. November 2013

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kirchenzentrum St. Konrad

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- Budget 2014
- Investitionsplanung Primarschule
- Budget 2014, Investitionsplanung
- Öffentlicher Verkehr: Neuerungen für Wittenbach und den Kanton St. Gallen

Primarschulrat

Primarschulrat

Gemeinderat

Andreas Bieniok, Wittenbach, Leiter Amt für öff. Verkehr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

Gemeinderat

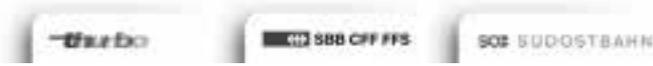
Fredi Widmer, Gemeindepräsident

Primarschulrat

Ruth Keller, Schulpräsidentin

9

Neue S-Bahn St. Gallen



Am 15. Dezember 2013 geht die neue S-Bahn St. Gallen in Betrieb. Damit verbunden ist ein wesentlicher Ausbau des ÖV-Angebots auf Schiene und Strasse.

Der kommende Fahrplanwechsel bringt viele Veränderungen am Angebot. Detaillierte und aktuelle Informationen für die einzelnen Regionen und die neuen Bahnfahrpläne sind auf www.sbahn-sg.ch abrufbar.

Bauverwaltung

Bauanzeige

Bauvorhaben:	Niederspannungsverteiler und Wechselrichteranlage
Bauherr:	Ei-Day AG, Schönenhofen 1, 9300 Wittenbach
Projektverfasser:	Weder Ingenieur GmbH, Wenigerstrasse 12, 9011 St. Gallen
Grundstück Nr.	930
Standort:	Schönenhofen 1, 9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom Freitag, 25. Oktober 2013 bis Donnerstag, 7. November 2013 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

Baubewilligung

Bauherr:	Cornel Kühne, Betten 38, 9300 Wittenbach
----------	--

Architekt:	Th. Inauen AG, Neubrunnstrasse 1, 9205 Waldkirch
Objekt:	Erstellung Wärmepumpe (Erdsonde)
Standort:	2506 / Betten 38, 9300 Wittenbach

Baubewilligung

Bauherr:	Entsorgung St. Gallen, Blumenbergplatz 3, 9001 St. Gallen
Architekt:	Klaiber Partnership AG, Schillerstrasse 9, 9000 St. Gallen
Objekt:	Neubau Einstellhalle
Standort:	59 / Arbonerstrasse 42 (ARA Hofen), 9300 Wittenbach

Altpapier- und Kartonabfuhr im November 2013

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

5. und 19. November

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Grünabfuhr 2013

Grünabfuhr jeweils am Montag gemäss folgender Liste innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtrasse, Bereitstellung bis 7 Uhr

– 4. November

Was wird bei der Grünabfuhr mitgenommen

Kompostierbare organische Abfälle wie allgemeine Gartenabfälle, Unkraut, Gras, Rasenschnitt, Laub, gehäckseltes Grüngut, Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen ohne Töpfe, dgl.

Die Grüngutmulde im Entsorgungsplatz Werkhof bleibt bestehen, in welche die gebührenpflichtigen Grüngutsäcke weiterhin deponiert werden können.

10

Für Holzschnitt bis ca. 12 cm Durchmesser wird ein separater, gebührenpflichtiger Häckseldienst durchgeführt (siehe Daten im Abfallkalender).

Richtige Aufbewahrung

Zur Herstellung von Kompost bester Qualität brauchen wir frische, unverdorbene Abfälle.

Lassen Sie den Deckel Ihres Behälters vom ersten Tag an immer 5 cm offen, damit keine schlechten Gerüche entstehen können.

Stellen Sie den Behälter so, dass kein Regenwasser eindringen kann.

Richten Sie wenn immer möglich Ihre Gartenarbeit so ein, dass kurz vor der Abfuhr am meisten Grüngut anfällt.

Bereitstellung

Die Sammelcontainer sind separat mit der nötigen Anzahl Gebührenbündel zu versehen.

Das Grüngut darf nur in normierten Containern mit 240 oder 800 Liter Inhalt oder den gebührenpflichtigen Grüngutsäcken bereitgestellt werden.

Ungenügend frankierte Container werden nicht entleert.

Gebührentarif für die Gebinde

Grüngutsack (Compo Bag) à 60 Liter	Fr. 2.80
Kosten pro grünem Bündel	Fr. 12.00
➔ Container zu 240 Liter	1 Bündel
➔ Container zu 800 Liter	3 Bündel

Die Grüngutsäcke und Bündel können beim Frontoffice im Gemeindehaus gekauft werden.

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Ihr wertvolles Handeln danken wir Ihnen bestens und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44,
bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Ihre Bauverwaltung



Erwachsene Person gesucht...

Für gelegentliche Aushilfe in der Offenen Jugendarbeit Wittenbach

Wer unterstützt uns bei der Betreuung der Wittenbacher Jugendlichen?

Unsere Jugendräume Backflip sind jeweils am Freitagabend von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Zwischen 40 und 70 Jugendliche kommen in den Treff um Musik zu hören, zu spielen, Freunde zu treffen, zu diskutieren und vieles mehr.

Der Jugendtreff ist auf mehreren Etagen und wir sind froh um eine zweite Person, die mit uns zusammen die Übersicht behält. Du sollst mindestens 22 Jahre alt sein. Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen sind von Vorteil. Du solltest Freude und Interesse haben, im direkten Kontakt mit Jugendlichen zu arbeiten. Der Einsatz wird entschädigt!

Bitte kontaktiere uns bei Interesse telefonisch unter:

Jugendarbeit Wittenbach
Martin Hugentobler
078 834 81 44

jugendarbeit
wittenbach

11

Unentgeltliche Rechtsauskunft

des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 07. November 2013, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen, in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27 in St. Gallen statt (keine Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Online!
www.gemeindepuls.ch



Regionale Oberstufenschulgemeinde
Grünuu, 9300 Wittenbach
Telefon: 071 292 10 40
Mail: ozgruenau@wittenbach.ch

Einladung

zur 91. ordentlichen Sitzung des Schulparlaments auf:
Montag, 18. November 2013, 20.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Grünuu II
im Oberstufenzentrum Grünuu, 9300 Wittenbach

Die Sitzung wird durch Anina Koller musikalisch eröffnet. Anina ist Talentschülerin im ersten Oberstufenschuljahr.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
2. Protokoll der 90. ordentlichen Sitzung des Schulparlaments vom 13. Mai 2013
3. Bericht des Schulrates zum Voranschlag 2014
4. Voranschlag 2014
5. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2014
6. Personalreglement
7. Informationen des Schulrates
8. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

REG. OBERSTUFENSCHULGEMEINDE
GRÜNUU IN WITTENBACH
Büro des Schulratparlaments

Front Office

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung
Front-Office Wittenbach, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), beim Front-Office oder online via Internet (www.tageskarte-gemeinde.ch oder www.wittenbach.ch → Service → Tageskarten SBB) erfolgen.

Preis

Seit 1. Januar 2011 kostet die Tageskarte als Folge der Preiserhöhung der SBB, Fr. 40.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrn, beim Front-Office Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Vereinsmitteilungen

Damenturnverein Wittenbach

Leiterinnen gesucht: Der Damenturnverein Wittenbach ist auf der Suche einer Leiterin für Pilates sowie je einer Leiterin für die Gruppe «Mittwoch 4» (100%) und die Gruppe Montag (50% im Wechsel mit einer bestehenden Leiterin). Die Gruppen turnen jeweils von 20.30–21.30 im OZ Grünuu. Interessentinnen melden sich bitte bei Mela Zanotta.
mela.zanotta@dtv-wittenbach.ch

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen.

12

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung.

Am 23. November bieten wir gemeinsam mit Fami Familie mitenand ein Eltern-Kind-Basteln an. Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage www.fami-wittenbach.ch
Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89
etwas-wittenbach@gmx.ch

Fami – Familie mitenand

Im November werden die Tage wieder kürzer und kälter und die Weihnachtszeit rückt in Windeseile näher. So manch einer stellt sich dann die Frage nach einem passenden Geschenk. Damit Väter sich darüber nicht mehr den Kopf zu zerbrechen brauchen, bieten wir das Vater-Kind-Basteln zusammen mit dem Verein «etwas» an. Wir basteln mit den Vätern und ihren Kindern (ca. 4–7-jährig) schöne Weihnachtsüberraschungen.

Anmeldung bis 8. November 2013 an pati.schori@fami-wittenbach.ch

Kosten für Mitglieder: Fr. 12.–/Nichtmitglieder: Fr. 17.–

Besuch im Kinderbuchladen

Die langen Abende laden wieder zum gemütlichen Schmöckern in Büchern ein. Ob ein neues Bilderbuch, eine Geschichte für Weihnachten oder ein Ratgeber für die Eltern. Im Kinderbuchladen St. Gallen werden uns an diesem Abend neue Kinderbücher vorgestellt, und wir können nach Herzenslust nach dem passenden stöbern. Anschliessend lassen wir diesen Abend gemütlich ausklingen.

Termin: Dienstag, 12. November 2013, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Kinderbuchladen, Kugelgasse 10, St. Gallen
Anmeldung bis 7. November: janine.gries@fami-wittenbach.ch
oder Tel. 071 290 10 44

Räbeliechtliumzug für Wittenbacher Familien

Sobald es dunkel wird, treffen sich die Wittenbacher Familien. Mit einem Lied stimmen wir uns ein und entzünden dabei unsere selbstgeschnitzten Räben. In einer langen Lichterkette läuft Gross & Klein gemütlich zum Zentrumsplatz. Dort stellen wir uns zum gemeinsamen Abschluss im

Lichterkreis auf und singen gemeinsam. Musikalisch begleitet werden wir von Wittenbacher Musikschülern.

Danach laden wir alle zum gemütlichen Verweilen mit einem feinen Znacht zu familienfreundlichen Preisen ein. Es gibt Kürbissuppe und heisse Wienerli mit Brot, Kinderpunsch und Glühwein. Mit dem Kauf der Getränke spenden Sie direkt für den Verein Skilift Erlacker (Wittenbach) und ermöglichen die Erneuerung der Skiliftbügel.

Besammlung: Samstag, 9. November 2013, 17.30 Uhr
Startpunkte der 3 Umzüge: Spielplatz St. Konrad, Funkenwiese, Spielgruppe Kinderwelt

Räben-Verkauf in der Landi ab Donnerstag, 7.11.2013. Eine Vorbestellung der Räben ist erforderlich bis Montag 4.11. in den jeweiligen Spielgruppen oder bei Janine Gries Tel. 071 290 10 44

(janine.gries@fami-wittenbach.ch).

Weitere Infos zu Schnitzanleitung und Liedertexten finden Sie unter www.fami-wittenbach.ch.

FC Wittenbach

Samstag, 02.11.2013

17.00 Aktive1 AS Calcio Kreuzlingen 2

Auswärtsspiele

Samstag, 02.11.2013

15.00 FC Rorschach 3 Aktive 2

IG Schloss Dottenwil, www.dottenwil.ch

Sonntag, 03. November Klassik-Matinée Zeit zum Zuhören – sonntags um 11
Duo Ambiente: Julia Kräuchi Violine, Thomas Kräuchi Klavier

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr /

Sonntag 10–18 Uhr

Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr /

Sonntag 10–18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen im ganzen Haus und in der Remise
Kellergalerie: Ruedi Sutter, Fotografie, Zauber der Blüte, bis 25.12.

Mithelfen? und Freude haben...

info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62

13

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Krohnbühl

Heute Donnerstag, 31. Okt. 2013, ab 19.30 Uhr,
Baubabend an den Anlagen Ho, Hom, N, Nm.

Samariterverein Wittenbach

04. November E-Nothelferkurs

Senioren-Verein Wittenbach

Jass-Nachmittag: 06. November «Kappelhof»
Heute Hock im «Kappelhof» ab 15.00 Uhr

Spielgruppe Werkstöbli

Suchen Sie noch einen Spielgruppenplatz für ihr Kind? Kinder die gerne meine Spielgruppe besuchen möchten, bald 3 Jahre werden oder Älter sind, bieten wir ab November jeweils am Freitagmorgen und nach der Sportwoche am Montagmorgen, weitere Spielgruppenplätze an.

Unter www.werkstoebli.ch erfahren Sie mehr über meinen Spielgruppen-Betrieb und mein Team.

Gerne gebe ich Ihnen auch abends unter 071 298 56 41 telefonische Auskunft. Auf ihren Anruf freut sich; Conny Forrer Wald- & Spielgruppenleiterin

«Fit Für den Winter» 2013

Zu kalt, um sich draussen zu bewegen? Wir bieten eine Alternative, nämlich ein buntes Programm, zusammengestellt von Wittenbacher Vereinen und Privaten: Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie neue Bewegungsmöglichkeiten, neue Vereine oder neue Leute kennen. Tun Sie Gutes für Ihre Gesundheit und starten Sie fit in den Winter!

MI	6.11.2013	19.00–20.30 Uhr	Werkhof	Koordinatives Training für alle organisiert vom Volleyballclub WB Leitung Corinne Regli-Schaer
DO	28.11.2013	19.00–20.30 Uhr	Werkhof	Fitness, organisiert vom Damenturnverein Wittenbach Leitung Cecilia Lundgren
DO	5.12.2013	19.00–20.30 Uhr	Werkhof	Zumba mit Larissa
DI	10.12.2013	19.30–20.30 Uhr	Schwimmbad Sonnenrain	Wassergymnastik organisiert vom Schwimmclub Wittenbach Leitung Jeanette Möckli TeilnehmerInnen bezahlen den Eintritt ins Schwimmbad
DO	19.12.2013	19.00 bis	Treffpunkt Gemeindehaus	Winterwandern organisiert durch die AG wittenbach.bewegt

Da die OZ-Turnhallen zurzeit saniert werden, finden die Angebote im Instruktionssaal, erster Stock des Werkhofs, an der Hofenstrasse statt. Bitte Mätteli oder Badetuch und etwas zu trinken mitnehmen!

Viel Spass wünscht AG wittenbach.bewegt

Marlies Lorenz, Christophe Wäspi, Corinne Regli-Schaer, Claudia Lancker, Ingrid Ochsner, Lili Bajic

14

Terminkalender

Oktober 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
31.	14.00–17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen

November 2013

2.	19.00 Uhr	Festliches Kirchenkonzert	Kirche St. Ulrich	Kath. Kirchenchor Wittenbach
	19.00 Uhr	Kochen für Gäste	Restaurant Hirschen	Hobbykochclub
3.	11.00 Uhr	Zeit zum Zuhören – sonntags um 11 – Klassik-Matinée	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
4.	19.30 Uhr	öffentliche Informationsveranstaltung	Kirchenzentrum St. Konrad	Gemeinde/Primarschule/ Oberstufe
6.	10.30–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung in Wittenbach (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
	19.00–20.30 Uhr	Fit für den Winter mit dem Volleyballclub	Instruktionsraum im Werkhof	AG wittenbach.bewegt
7.	14.00–17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	09.30–11.00 Uhr	Rägebogä	Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd	Rägebogä
8.	19.00–22.00 Uhr	Jugendgruppe für 1./2. Oberstufe	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
9.	15.00 Uhr open end	SpieleNacht	Pfalkeller St.Gallen	Ludothek Wittenbach
	17.30 Uhr	Räbelichtiumzug	Startpunkte: Spielplatz St. Konrad, Spielgruppe Kinderwelt	Fami–familie mitenand
9.–10.		Winzerfest der Reblüt Dottenwil	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
11.	19.00 Uhr	Abend für mich: Engel basteln mit Monika Enz	Ulrichsheim	Frauengemeinschaft
	18.30–20.30 Uhr	Bibelarbeit mit der Apostelgeschichte	Ulrichsheim Wittenbach	Bibelwerkstatt
12.	14.30 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag: Liebe und Sexualität im Alter, mit Niklaus Knecht	Vogelherd	Frohes Alter

15

November 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
12.	15.00–17.00 Uhr	Zwirbeltreff	Kirchenzentrum St. Konrad	Zwirbeltreff
	19.00 Uhr	Besuch im Kinderbuchladen, Anmeldung bis 5. November	Kinderbuchladen Kugelgasse 10, St. Gallen	Fami–Familie mitenand
13.	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Rest. Erlenholz	FDP Wittenbach-Muolen
	13.00–16.00 Uhr (14.30–16.00 Uhr Beratung ohne Anmeldung)	Mütter- und Väterberatung in Wittenbach	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
14.	14.00-17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
16.–17.		Elisabethengottesdienst		Frauengemeinschaft
17.	09.30–10.45 Uhr	Chinderchile ab 1. Kindergarten	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
	10.00 Uhr	Gemeinderats-Schüblig	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
20.	14.00 & 15.30 Uhr Zvieri für alle: 15.00 Uhr	Puppentheater «Mondmusig», Anmeldung bis 14. November	Kirchenzentrum St. Konrad	Fami–Familie mitenand
	13.00–16.00 Uhr (14.30–16.00 Uhr Beratung ohne Anmeldung)	Mütter- und Väterberatung in Wittenbach	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
21.	14.00–17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	09.30–11.00 Uhr	Rägebogä	Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd	Rägebogä
22.	22.00–00.00 Uhr	Sportnacht	Turnhalle OZ Grünau	Jugendarbeit Wittenbach
	19.00–19.45 Uhr	Abendgottesdienst mit Aufwind und Band	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
23.	14.00–16.00 Uhr	Vater-Kind-Basteln, Anmeldung bis 8. November	Ulrichsheim	Fami – Familie mitenand
24.		Abstimmung		Gemeinde
25.	20.00 Uhr	Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde	Aula OZ Grünau	Gemeinde/Primarschule
26.	12.00 Uhr	Blätzwerkstatt	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Blätzwerkstatt
	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag	St. Konrad	Frohes Alter
	15.00–17.00 Uhr	Zwirbeltreff	Kirchenzentrum St. Konrad	Zwirbeltreff

16

November 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
27.	10.30–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung in Wittenbach (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
	18.00–20.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Cavallino	Hort Zentrum Chinderhuus Cavallino	Chinderhuus Cavallino
28.	14.00–17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	19.00–20.30 Uhr	Fit für den Winter mit dem Volleyballclub	Instruktionsraum im Werkhof	AG wittenbach.bewegt
29.		Feuerwehr-Schlussabend		Feuerwehr-Verein Wittenbach
30.		Deadline An-/Abmeldungen Musikunterricht	Schule für Musik	Schule für Musik
30. Nov. –1. Dez.	10.00–18.00 Uhr	Kerzenziehen mit Pfadi Falkenstein	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
	10.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Tür «15jähriges Geschäftsjubiläum»	Geschäftshaus dominik senn tv video hifi	dominik senn tv video hifi

Dezember 2013

1.	09.00–17.00 Uhr	Tag der offenen Tür 2013	Clubhaus MCWK Modelleisenbahn-Club	Wittenbach-Kronbühl MCWK
	10.30–12.00 Uhr	Familiengottesdienst Himmelszeit	Kirche Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
	18.00–19.00 Uhr	Offenes Adventssingen auf dem Zentrumsplatz	Zentrumsplatz	Kulturkommission
3.		Zwirbeltreff – Samichlaus		Zwirbeltreff
	16.00–21.00 Uhr	21. Weihnachtsmarkt 2013	Dorfstrasse	Dorfbäckerei Gätzi
4.	10.30–16.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung in Wittenbach (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
	18.30 Uhr	Cellissimo im Advent	Aula – OZ Grünau	Schule für Musik
5.	14.00–17.00 Uhr	etwas * Nähcafé	Evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	09.30–11.00 Uhr	Rägebogä	Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd	Rägebogä
	19.00–20.30 Uhr	Fit für den Winter – Zumba mit Larissa	Instruktionsraum im Werkhof	AG wittenbach.bewegt

17



Oktober

Donnerstag, 31.

- 12.15 Mittagstisch
14.00 «etwas» Nähcafe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

November

Sonntag, 3.

- 09.30 **Ökumenischer Gottesdienst s. Anzeige**

Montag, 4.

- 19.45 Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 5.

- 17.00 «Schatzkiste» im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 6.

- 09.00 Interkultureller Frauenchor
17.30 K-Treff 
Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

Donnerstag, 7.

- 09.30 «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Mittagstisch: Anmelden bis Di Abend, 19.00 Uhr bei Frau Daniela Hefti, Tel. 079 307 00 58
14.00 «etwas» Nähcafe im Kirchgemeindehaus
19.30 Kleingruppe für Jugendliche u. Erwachsene
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 8.

- 06.30 Morgengebete
19.00 Jugendgruppe Teens-Treff

- Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /

www.familienkirche-wittenbach.ch

Herzliche Einladung

03. November 2013, 9.30 Uhr, Kirche Vogelherd

Gottesdienst am Reformationssonntag

Auch in diesem Jahr erinnern wir evangelische Christinnen und Christen uns wieder der Reformation im 16. Jahrhundert. Doch wir erinnern uns nicht nur – wir fragen vor allem danach, was die Reformation denn für unser Leben heute bedeutet?! Und wie in jedem Jahr feiern wir deshalb das Abendmahl. Damit deutlich wird: Gottes Geist wirkt auch heute noch in uns, und das reformatorische Geschehen aus «ferner Vergangenheit» bleibt in der Kirche lebendig.

Wie schon im vergangenen Jahr, sind **auch die katholischen Mitchristinnen und Mitchristen** zu diesem «typisch reformierten» Gottesdienst **herzlich willkommen!**

Ökumenische Gottesdienste haben ja in Wittenbach eine lange Tradition. Sie sind ein wichtiges Zeichen für das Miteinander beider Konfessionen. Mit dem Gastbesuch der katholischen Pfarrei zum Reformationssonntag gehen wir einen Schritt weiter auf dem eingeschlagenen Weg, nicht nur «Mischformen» miteinander zu feiern, sondern auch die jeweils andere Tradition im Original kennenzulernen. Denn wer die Tradition des anderen kennt, wird nicht mehr abschätzig darüber sprechen, sondern den je eigenen Wert entdecken, und wird sich freuen an der Vielfalt der Formen – ohne die eigene «Heimat» deswegen aufgeben zu müssen.

Mit der Ballonaktion an Pfingsten durften wir Gast sein in einer klassisch katholischen Eucharistiefeier. Das war eindrücklich und schön – und hat gut getan! Nun freuen wir uns wieder auf eine gemeinsame Feier und freundschaftliche Begegnungen am und um den Gottesdienst am Reformationssonntag, der musikalisch von der Kantorei Tablat unter Leitung von Lukas Bolt gestaltet wird.

www.tablat.ch, www.tt-w.ch,
www.familienkirche-wittenbach.ch



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 ⇒ Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 1. November – Allerheiligen

09.30 Festgottesdienst, St. Ulrich

Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Opfer: Winterhilfe,

Ortsvertretung Wittenbach

14.00 ⇒ Totengedenken, St. Ulrich

Gestaltung: Christian Leutenegger

16.30 Evang. Gottesdienst, Kappelhof

Samstag/Sonntag, 2./3. November

(31. Sonntag im Jahreskreis)

Samstag, 2. November – Allerseelen

18.00 ⇒ Taizé-Gottesdienst, St. Konrad

Gestaltung: Christian Leutenegger und

Pater Franz Reinelt

Opfer: Bedürftige Pfarreien und für

Seelsorgeaufgaben des Bistums

Gedächtnis: Paul Otto Hardegger

19.00 ⇒ Konzert des Kirchenchors, St. Ulrich

Sonntag, 3. November

09.30 ⇒ Gastbesuch im Gottesdienst zum

Reformationssonntag, evang.-ref.

Kirche Vogelherd

Der Gottesdienst in St. Ulrich entfällt

11.00 Taufe von Malique Henry Oehler, Kapelle

Mittwoch, 6. November

19.00 Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. November

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Rosenkranz, St. Ulrich

... und Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Oktober

20.00 Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

Freitag, 1. November

19.00 Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

Mittwoch, 6. November

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte,
evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

19.30 Bibelgruppe Immanuel, Ulrichsheim

Donnerstag, 7. November

20.00 Probe Kirchenchor, Ulrichsheim

18

Informationen aus der Pfarrei

Rosenkranz in St. Ulrich

Mit der Umstellung auf die Winterzeit ändert sich die Rosenkranzzeit in St. Ulrich. Ab Donnerstag, 31. Oktober, beginnt der Rosenkranz jeweils um 17.00 Uhr.

Allerheiligen

Wir laden Sie herzlich zum Totengedenken ein an Allerheiligen, 1. November, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich. Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr in unserer Pfarrei verstorben sind, werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden.



Taizé-Gottesdienst

Samstag, 2. November,
18.00 Uhr, St. Konrad

Kirchenchorkonzert

Der Kirchenchor lädt am Samstag, 2. November, um 19.00 Uhr in die Kirche St. Ulrich ein zum Konzert. Gemeinsam mit Solisten und Instrumentalisten werden u.a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Haydn und Bernhard Henking aufgeführt. Leitung: Dagmar Marxgut. Eintritt frei – Kollekte.

Zu Gast auf dem «ändern» Hügel

Nach dem Gastbesuch der reformierten Mitchristen an Pfingsten 2013 in der katholischen Eucharistiefeier sind nun wir Katholiken eingeladen zu einem reformierten Gottesdienst zum Reformationssonntag am 3. November, um 09.30 Uhr in der Kirche Vogelherd. Pfarrer H. Hüsemann predigt zum Thema: Was bedeutet die Reformation für unser Leben heute? Musik: Kantorei Tablat unter der Leitung von L. Bolt.



Wir feiern diesen Sonntagsgottesdienst also bewusst in der reformierten Tradition. Und wir sind auch zum reformierten Abendmahl eingeladen. In St. Ulrich findet kein Gottesdienst statt.

Bild: Denkmal der
Reformatoren, Genf

19



2011 hatte noch das **St. Galler Tagblatt** in einem grösseren Beitrag von unseren gegenseitigen Einladungen berichtet. Aber in der Zwischenzeit sind sie in Wittenbach schon zu einer kleinen Tradition und Selbstverständlichkeit geworden. **«E gfreuti Sach!»**, finde ich.

Die Konfessionen, verstanden nicht als Trennung, sondern als Ausdruck einer bereichernden Vielfalt im Christentum. Das Kennenlernen der jeweils andern Tradition lässt Neues entdecken. Und ist in diesem Sinne auch bereichernd für die eigene Konfession.

Anderes kennen- und schätzen lernen, ohne das eigene aufzugeben.

Christian Leutenegger

Exerzitien im Alltag 2013

In der Pfarrei Wittenbach machen wir mit bei den bistumsweiten Exerzitien im Alltag, zusammen mit der Pfarrei Häggenschwil. Grundlage ist auch für uns das Impulsheft des Bistums.

Die spirituellen Intensivtage dauern 21 Tage. Drei Wochen, in denen ich mir täglich einen spirituellen Freiraum von 15–30 Minuten einplane, eine Zeit für Gebet, Meditation und Stille.

Das Begleitheft bietet Impulse für jeden Tag, 21 unterschiedliche Aspekte zum Sakrament der Taufe.



In den wöchentlichen Treffen ist Gelegenheit zu gemeinsamem Gebet, aber auch für einen Erfahrungsaustausch, was helfen soll, seine eigene Gebetsform für sich selber klarer zu entdecken.

Die vier Treffen sind immer am Freitag, von 19.00–ca. 20.30 Uhr in St. Konrad:

8. November, 15. November, 22. November und 29. November.

Am Samstag, 16. November, um 17.30 Uhr, besteht zudem die Möglichkeit, an einem Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen zusammen mit andern Exerzitiengruppen teilzunehmen. Dieser Feier steht Bischof Markus vor.

Falls jemand nicht jeden Termin wahrnehmen kann, ist eine Teilnahme trotzdem möglich. Bei Unsicherheit diesbezüg-

lich fragen Sie doch einfach bei uns nach. Am wichtigsten ist sicher die erste Zusammenkunft mit einer Einführung und Tipps zu Exerzitien im Alltag.

Geleitet werden die Abende von Christian Leutenegger, Regula Loher, Sonja Billian und Alexander Burkart (Häggenschwil). Flyer liegen in den Kirchen auf.

Anbetung

Im November entfällt die Anbetung wegen Allerheiligen und den Exerzitien im Alltag.

Frauengemeinschaft im November

Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss 2. November** für die Anlässe der Frauengemeinschaft «Ein Abend für mich» am 11. November im Ulrichsheim und «Herbstimpuls: Theater mit den Schlatter Theaterfrauen» in Häggenschwil am 20. November, siehe Gemeindepuls Nr. 43.

Bibelwerkstatt: Paulus auf europäischem Boden

Um das Jahr 50 wird es gewesen sein, als Paulus europäischen Boden betritt. Der «Geist Jesu» war es, der ihn rief. Europa wartete auf das Evangelium. Die Bibelwerkstatt vom Montag, 11. November, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim, geht diesem Thema nach. Herzlich willkommen.

Jugendarbeit:

Vorschau

Am Freitag, 15. November, findet ein Karaoke-Event statt. Für Jugendliche ab 5. Klasse: 17.00 bis 20.00 Uhr. Für Jugendliche der Oberstufe: 20.30 bis 22.30 Uhr. Wo: im Jugendtreff Backflip. Mehr Infos demnächst.

Am Freitag, 29. November, besinnliche Wanderung zur Lichternacht in St. Gallen/Neudorf. Beginn: 19.30 Uhr (Einsingen), Gebet: 20.00 Uhr. Treffpunkt für alle, die wandern wollen: 18.00 Uhr/Wittenbach. Ort wird noch bekanntgegeben. Organisation/Wanderung: Evang. und Kath. Kirchgemeinde.

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65
077 479 56 87
Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch
www.pfarrei-im-netz.ch
www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24
Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23
Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

20

Help Jugendsamariter

Zu verkaufen

neuwertige (originalverpackte)

Kompaktwaschmaschine Electrolux Modell EWC 1350

3kg Trockenwäsche, Max. Schleuderrzahl 1300 U/min,
Energieklasse A, HxBxT: 670x495x515 mm, geeignet für
Kleinhaushalt und in Mietwohnung, Neupreis Fr. 2'020.-

Jetzt für noch Fr. 1'300.-

Bei Interesse Handy 076 720 70 72

22006



MARKTSTÜBLI

Herbstmarkt

am Bahnhof Muolen

Unter dem Motto:

«alles selber gemacht»

mit div. Ausstellern aus der Region
lueded Sie verbi...

**Samstag, 02.11.2013,
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Gratisparkplätze auf dem Bahnhofareal
das Marktstübli-Team Rita, Lydia, Ruth

21965

22005

Parkplätze zu verkaufen / vermieten

in Wittenbach, Bettenwiesenstrasse 6/8/10

Tiefgaragenplatz	CHF 29'000.-	130.-/mtl.
Tiefgaragenplatz gross	CHF 33'000.-	140.-/mtl.
Aussenparkplatz	CHF 15'000.-	80.-/mtl.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

fortimo[®]
Immobilien-Experten



Fortimo AG, St. Gallen, www.fortimo.ch, info@fortimo.ch, 071 844 06 66

Schnuppern bei der Feuerwehr Wittenbach



Am vergangenen Samstag durfte die Help (Jugendsamariter) bei der Feuerwehr Wittenbach schnuppern. Robert Walser und Christof Schlegel haben sich die Zeit genommen, den Helpis das Feuer und die damit verbundenen Gefahren näherzubringen. Als Erstes wurden die verschiedenen Feuerarten erklärt. Es gibt Holzfeuer, Feuer mit flüssigen Stoffen, Gas-Feuer, Metallfeuer und Öl-Feuer. Jedes dieser Feuer wird anders behandelt, einigen muss man die Energie entziehen, anderen den Sauerstoff wegnehmen. Nach einem kurzen Theorieteil folgte die Praxis. In zwei Gruppen wurde zuerst ein Holzfeuer und dann ein Benzinfeuer gelöscht. Zuerst wurde erklärt, wie man auf ein Feuer zugehen sollte, wenn man es löschen möchte. Die Kinder hatten ein wenig Respekt, haben aber mit Freude das Feuer gelöscht. Nach einer kurzen Pause ging es mit Demonstrationen weiter. Da wurde gezeigt, wie man einen Brand einer Gasflasche löschen kann. Die mutigsten Helpis durften es selber auch noch ausprobieren. Zum Schluss durften sie noch eine brennende Wanne mit einer Wolledecke löschen. Mit vielen eindrucklichen Erlebnissen ging der Vormittag zu Ende.



Vielen Dank an die Feuerwehr Wittenbach für die tolle Demonstration.

Das Helpleiterteam Wittenbach

Text und Bild: Corinne Meli

21

Schwimmclub Wittenbach

Nachwuchsstützpunkt des SSCHV


Zwei Zahltag für den Schwimmclub Wittenbach am 26./27.10.13

Am Internationalen Alpenmeeting in Innsbruck holte sich das Nachwuchsteam unter der Leitung von Angelika Toscan in der Mannschaftswertung den 3. Rang hinter Orca Bratislava und SCIKB Innsbruck. Der SCW galt bei den 10- bis 12-Jährigen als Überraschungsteam und gewann in diesen Altersklassen 10 Gold-; 9 Silber- und 14 Bronze-Medaillen. Marius Toscan U11 wurde über 400 Freistil in 5:09.85 mit der besten Jahrgangsleistung nach Punkten prämiert.

Medaillengewinner

U-10 und jünger

Peschel Selina 1. Rang 200m Freistil 2:55.55; 2. Rang 400m Freistil 6:13.48; 200m Rücken 3:06.55

Amman Nina 3. Rang 100m Freistil 1:21.35; 200m Freistil 3:02.09; 100m Rücken 1:28.80

Zanotta Sina 3. Rang 200m Brust 3:40.32

Siebenmann Nico 1. Rang 100m Brust 1:39.90; 200m Brust 3:34.78; 200m Rücken 3:10.99; 3. Rang 200m Freistil 3:03.12; 100m Rücken 1:31.83; 400m Freistil 6:14.91

U-11

Toscan Marius 1. Rang 200m Freistil 2:27.62; 100m Delfin 1:19.41; 200m Delfin 2:53.72; 400m Freistil 5:09.85; 100m Brust 1:30.40; 2. Rang 100m Freistil 1:10.13; 200m Rücken 2:47.15

Schreiber Christian 2. Rang 100m Rücken 1:23.31; 3. Rang 100m Delfin 1:29.12; 200m Rücken 2:53.70

U-12

Siebenmann Noel 1. Rang 400m Lagen 5:45.08; 2. Rang 100m Brust 1:27.26; 200m Brust 3:03.05

Horvath Levente 2. Rang 100m Freistil 1:05.57; 3. Rang 100m Brust 1:29.94; 200m Brust 3:06.52; 400m Freistil 4:54.07; 200m Rücken 2:43.71

Marti Christian 2. Rang 400m Lagen 5:54.13; 3. Rang 200m Freistil 2:23.96

An den Regionalen Hallenmeisterschaften in Chur klassierte sich das A-Team des SCW unter der Leitung von Gabriel Schneider im 5. Rang der Mannschaftswertung. Die St. Galler Herrenmannschaft verfehlte die Medaillenränge nur knapp. Fabio Toscan belegte über 200m Delfin den 4. Rang; Boccato Fabio über 200m Rücken den 5. Rang.

Medaillengewinner aus der Region St. Gallen

Schwimmclub Wittenbach

Zoric Tea 1. Rang 50m Brust 35.32; 3. Rang 100m Brust 1:16.53; 200m Brust 2:48.13

Hollinger Nina 2. Rang 50m Brust 35.71

Damenstaffel 3. Rang 4x50m Freistil 1:55.22; 4x50m Lagen 2:04.97 in der Besetzung (Zoric Tea; Hollinger Nina; D'Hondt Debora; Marti Vanessa)

Schwimmclub WISO

Janett Niclas 3. Rang 50m Brust 33.35

In der Region St. Gallen sind die Vereinsverantwortlichen unter der Leitung des Regionaltrainers Gabriel Schneider bemüht, die Kräfte zu bündeln, um den Leistungsstützpunkt Wittenbach-St. Gallen des Schweizerischen Schwimmverbands noch weiter auszubauen. Das Einzugsgebiet verfügt über genügend Potenzial an talentierten Athleten, «was die Leistungen des SCW beim Alpenmeeting eindrücklich aufzeigte». Durch die Nutzung von Synergien wird so der Schwimmsport in der Region St. Gallen noch weiter aufgewertet und zwingt die Vereine, in der Sportförderung noch enger zusammenzuarbeiten, was letztendlich dem Schwimmsport in der Region zugute kommt.

Text und Bild: Armin Toscan

www.gemeindepuls.ch

22

Bikegruppe Wittenbach

Winterzeit



Ab sofort gilt Winterzeit, und damit ist auch die Bike-Saison vorbei. Bis zum Frühling gibt es am Montag (Bike-Plausch) und am Donnerstag (Biketeam) keine Ausfahrten mehr.

Die erfolgreiche Saison haben wir am letzten Samstag mit einer längeren, landschaftlich reizvollen Tour abgeschlossen. Bei idealen Bedingungen kamen wir auf der Route Wittenbach – Drei Weihern – Waldegg – Kriegersmühle – Gäbris – Sommersberg – Stoos – Hirschberg – Gäbris – Trogen – Wittenbach voll auf unsere Kosten. Mehrere anspruchsvolle Abfahrten erforderten Technik und Geschick und liesen unsere Herzen höherschlagen. Bei diversen knackigen Aufstiegen konnten wir unsere über den Sommer antrainierte Kondition nochmals einsetzen. Ab nächstem April treffen wir uns wieder jeden Montag- und Donnerstagabend zur wöchentlichen Ausfahrt. Bis dann gilt es, nicht völlig ausser Form zu kommen.

Text und Bild: Bruno Bischof

Gemeinde
Puls

«*Die Werbe-Plattform
der Region!*»



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6800 Exemplare

**Holen Sie sich die aktuellen Mediadaten
auf www.gemeindepuls.ch**

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH
Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36
Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch



**Egal
ob wir vermitteln
oder verkaufen,
Hauptsache Sie
schreiben beste
Ergebnisse!**

DEFA Immobilien
Treuhand GmbH
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 25, 9005 Wetzikon, Tel. 071 433 25 83, www.defa-imm.ch

20815

23

HC Rover Wittenbach

HCRW-News

Problemloser Cupsieg gegen BSV Bischofszell

BSV Bischofszell 1 – HC Rover Wittenbach 1 19:31 (8:16)
 Der HCRW traf auswärts wie schon in der Meisterschaft auf ein sehr schwach aufspielendes Bischofszell und qualifizierte sich ohne zu überzeugen problemlos für den Viertelfinal. Wittenbach konnte sich trotz vielen Fehlern und Fehlschüssen bereits bis zur Pause mit 8 Toren absetzen. Der HCRW verwaltete den Vorsprung sicher und erledigte diese Cup-Aufgabe ohne zu überzeugen in einem Spiel auf sehr schwachem Niveau. Schlussendlich siegte man mit 12 Toren Differenz, wo sich Marc Stöckli und Patrik Michalczak mit je 7 Treffern als beste Torschützen auszeichneten.

Pflichtsieg gegen den HC Amriswil

HC Rover Wittenbach 1 – HC Amriswil 1 27:17 (13:8)
 Der HC Rover Wittenbach gewinnt auch sein zweites Heimspiel dieser Saison vor heimischem Publikum. Dies gegen das Team aus Amriswil. Zwar hatte der HCRW einige Absenzen zu bekunden, unter anderen fehlten Torhüter Müggler und Topskorer Michalczak, doch gegen den Tabellenletzten war ein Sieg dennoch Pflicht. Amriswil, welche mit lediglich neun Spielern antrat, hatte von Beginn weg Mühe, mit dem Wittenbacher Tempo mitzuhalten bzw. das an diesem Tag nicht perfekte Wittenbacher Verteidigungsspiel zu durchbrechen. Im Gegenzug gelang es dagegen Stöckli die richtigen Lücken zu finden und einfache Tore zu erzielen. Und auch Komnienic, der

auch in dieser Saison eine hervorragende Entwicklung macht, konnte sich immer wieder über schöne Tore freuen. So ging der HCRW mit einer für zwar dürftigen Abwehrleistung, aber dennoch sicherem Fünf-Tore-Vorsprung in die Pause (Halbzeitstand 13:8).

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der HCRW das Tempo nochmals. Zwar gelangen einfache Tore, doch durch das Tempo ergaben sich auch zu viele überhastete Aktionen und zu viele Individualfehler. Trotz dieser Mankos gelang es dem Team, auch das letzte Aufbäumen der Amriswiler abzuwehren. Für Wittenbach war es schlussendlich wirklich der erwartete, wichtige Pflichtsieg gegen einen schwächer einzustufenden Gegner. So endete diese nicht sehr attraktive Partie mit dem Schlussresultat von 27:17 Toren für den HCRW.

Die weiteren Resultate:

HCRW Frauen – LC Brühl 4: 23:17

TV Teufen – HCRW U15 18:30

Die nächste Partie des Herren 1:

Samstag, 02. November 2013 14:00 Uhr TSV St. Otmar 2
 – HCRW 1, Kreuzbleiche Turnhalle St. Gallen

Text: Walter Egloff

22001

MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG

Pizzeria
 Arrabbiata


PIZZA-AKTION

Montag bis Donnerstag: Salat und Pizza nach Wahl
 für CHF 19.90 am Abend.

An Allerheiligen (1. November) haben wir ab 17.30 Uhr geöffnet.

Im Zentrum, Wittenbach, Tel. 071 290 01 83, www.pizzeria-arrabbiata.ch

24



Restaurant
SENNHOF
9205 Waldkirch

METZGETE UND REHPFEFFER

31. Okt. - 3. Nov. 2013

Sonntag bis 20.00 Uhr - Abends keine Reservation!
Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Claudia + Ruedi Eilinger-Bruggmann mit Mitarbeitenden
Telefon 071 - 433 11 93 - www.rest-sennhof.ch

21962



**Ich verkaufe
Ihr Haus.**

Adrian Widmer
a.widmer@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 77

HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60



HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

21182



21192



www.grasso.ch
Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

GRASSO
seh comfort



Gemeinde
Puls

«Ich bin am Puls»
Wimmen, Schloss Dottenwil, 26. Oktober 2013

Alexander Fürer

25

Gemeinde Wittenbach
und SAK

Einweihung des Holzkraftwerks Hofen



Das Wittenbacher Holzkraftwerk in Hofen ist in Betrieb.

An diesem eindrücklichen «Kraftort» begrüsst Stefano Garbin, Vorsitzender der Geschäftsleitung der SAK, die zahlreichen geladenen Gäste zur Einweihungsfeier. Seit 26 Tagen steht das 1,6-Kilowatt-Holzkraftwerk in Hofen in Betrieb und liefert Wärme in die ersten Haushalte. Nach und nach werden weitere angeschlossen, erklärte Adriano Tramèr. Der weitere Ausbau erfolgt im kommenden Jahr mit einem zweiten Heizkraftwerk über 4,2 Kilowatt für Wärme und Stromerzeugung. Regierungsrat Willi Haag zeigte sich erfreut über die einheimische Wärme und den eigenen Anschluss in den folgenden Tagen. Das Leuchtturm-Projekt passe perfekt ins kantonale Konzept für eine sichere umweltverträgliche Energie. Gemeindepräsident Fredi Widmer würdigte die erste Etappe als wichtigen Schritt für die Energiestadt. Das historische Projekt wurde im Jahre 2010 durch die Arbeitsgruppe, mit dem Ziel eine gute Infrastruktur in und für Wittenbach zu realisieren, an die SKA in Form eines Energie-Contractings zu realisieren, angeschoben. Bereits 1896 gründete Kronbühl die erste Wasserkorporation, 1912 folgte die Einführung der elektrischen Glühlampe und schon im Jahre 1913 entstand in Hofen eine erste biologisch mechanische ARA. Als Dank überreichte Widmer der SAK ein Wittenbach-Buch mit handschriftlichem Eintrag der Eröffnung des Holzkraftwerks.

Reto Briner, Mitglied der Geschäftsleitung der Hälg & Co. AG, erwähnte in seinem Dank an die Betreiber und Eigentümer wie mit viel Herzblut am Projekt und am Bau gearbeitet wird. Symbolisch überreichte Briner den Holz-

schlüssel der SAK. Ab 12 Uhr stand das Holzkraftwerk der Bevölkerung zur Besichtigung offen. Die eindrücklichen Hallen und die grossen Dimensionen der Anlagen wurden anschaulich erklärt. Das Interesse an dieser nachhaltigen Energieform ist in der Energiestadt Wittenbach gross und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, vergangenen Samstag diesen Einblick zu erhalten.

Text und Bild: Alexander Fürer

Effizientes Heizen
& Erneuerbare Energien

perfekt kombiniert



Hälg & Co. AG

Heizung, Lüftung, Klima, Kälte

Lukasstrasse 30, 9009 St. Gallen

Tel. +41 71 243 38 38, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP

26

IG Schloss Dottenwil

Vorinformation Schloss Dottenwil

Winzerfest 9./10. November 2013

Wie in jedem Jahr erhalten unsere Rebpatinnen und -paten ihre Flasche Wein: den schön entwickelten Johanniter «Reblüt Wiisse» 2012 und den im Barrique ausgebauten Gamaret «Reblüt Roote» 2011. Auch dieses Jahr laden wir alle am Rebberg Interessierten zum Winzerfest ins Schloss Dottenwil ein. Wir Reblüt freuen uns, mit unseren Rebpaten und Gästen das Rebjahr bei kulinarischen Köstlichkeiten und angeregten Gesprächen beschliessen zu können.

Reblüt Schloss Dottenwil

Winzerfest-Programm

Samstag

- ab 14.00 Uhr Restaurationsbetrieb
- ab 18.00 Uhr herbstliches Menü, serviert von den Reblüt

Sonntag

- ab 10.30 Uhr Apéro
- ab 12.00 Uhr Mittagessen
- 18.00 Uhr Ende

Tischreservation:

Hildegard Arpagaus, Tel. 071 298 31 47 oder
E-Mail hildegard.arpagaus@gmail.com

Für Kurzentschlossene am 9./10.11. Tel 078 667 24 65



www.dottenwil.ch

**Zeit zum Zuhören –
sonntags um 11
3. November
Schloss Dottenwil**

«Liebe und ähnliche Gefühls- verwicklungen in Musik und Poesie»

Duo Ambiente
Julia Kräuchi, Violine – Thomas
Kräuchi, Klavier, Tino Bentele, Lesung

Eintritt Fr. 20.– Verpflegung:
Museumsgesellschaft
Reservierungen 071 298 21 66 (Zwickl)

Aktuelle Ausstellung
Ruedi Sutter
Fotografie
«Zauber der Blüte»
bis 15. Dezember

Benützen Sie die Gelegenheit für
einen Spaziergang, es stehen
Parkplätze zur Verfügung bei Firma
Spühl und Rey Metallbau (gelb)

22002

Haushalt und Büro

Sicher installiert und vernetzt



Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten

ELEKTRO
bernhardsgrütter ag



Hofstetstrasse 10 • CH-9300 Wittenbach
Telefon +41 71 290 06 90 • www.eb-elektro.ch

21949



«Ich bin am Puls»

Wimmen, Schloss Dottenwil, 26. Oktober 2013

Alexander Frey

27



Gemeinde
Puls

Alexander Furer

«Ich bin am Puls»

Wimmen, Schloss Dottenwil, 26. Oktober 2013

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Wittenbach**

wittenbach



Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra Furer, Claudio Studerus
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr

Alexander Furer

Layout

Martina Häusermann, Aline Künzle, Jasmine Gmür

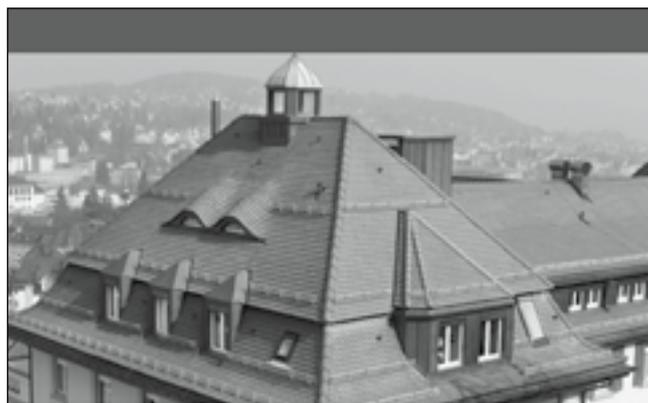
Titel

Alexander Furer

Einsender unangeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444



EIGENMANN

Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 36 38 | www.eigenmann-ag.ch

**Bedachungen | Dach-Wartung
Spenglerei | Fassaden**

28

Jetzt aktuell:

- Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern
- Fällarbeiten

Melden Sie sich bereits jetzt, um mit uns einen Termin zu vereinbaren.

Petralli Gartenbau AG
 Telefon 071 446 53 46
 petralligabau@bluewin.ch



20832

Restaurant Zunftstube

Espenmoosstrasse 1
 9008 St. Gallen

Service-Aushilfen gesucht:

Montag–Freitag, 17.00–23.30 Uhr
 Schweizerin, weiblich

Tel: 071 245 30 70

22010

MANCHILLEN

THEATERKIA

DIE MAUSEFALLE

AGATHA CHRISTIE

Regie und Bühnenbild Christian Kaeser

Aufführungen
25. Oktober 2013 Premiere
 26./29./31. Okt.
 2./3./5./7./8./9. Nov.

Bühne
Andwil SG, Mehrzwecksaal Ebnet

Beginn
20.00 Uhr, 3. Nov. 16.00 Uhr

Saalöffnung
 eine Stunde vor Beginn,
 mit Restaurationsbetrieb

Vorverkauf
www.theaterandwil.ch

21873

Trauerdrucksachen

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an uns und vereinbaren Sie einen Termin.

MAXSOLUTION
 Burggraben 24 | CH-9000 St. Gallen
 Tel. +41 71 222 76 36 | info@maxsolution.ch

Marconato AG

Bauunternehmung | Grüentalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

Wir arbeiten für Sie!

www.marconato.ch

20838